

Chaos Twins im Internat

Ungewollter Neuanfang

Von abgemeldet

Kapitel 4: Noch mehr Ärger v.v

hallo Leute ^^ Ich weiß hat lange gedauert v.v aber nun ist auch das neue Kapitel on, ist aber krüzer als, die anderen. aber nur ein bisschen >____<
Im Moment ist viel stress bei mir ;_; und da komme ich nicht so zum schreiben/zusammenfassen... ^^ ich hoffe es gefällt euch und hinterlasst Kommentare... ^^V

Alex erschreckt sich als er das Wasser an den Füßen spürt und sieht noch wie die Mädchen alle auf die Tische klettern und kreischen. Kurz sieht Nate zu Alex. „Hier gibt es ein kleines Problem ..“, meint Nate zum Lehrer, der schon auf ihn zugekommen ist. Dieser schnautz Nate an: „Du hast das Ventil los gedreht du Baka!!!“ Mit ein paar Griffen hat der Lehrer das Ventil wieder aufgedreht und meint das alle aus der Klasse gehen sollen, außer Nate und Alex. „Du darfst jetzt wischen Nate!!!“ Nate hingegen verschränkt nur seine Arme. „Beweisen sie mir das erst mal ... Wie soll ich das ohne Werkzeug gemacht haben?“ „So, wie du aus der Isolationsstation rausgekommen bist, ohne Werkzeug!!! Und jetzt keine Wiederrede, hier ist dein Wischer und fang an!!!“, knurrt der Lehrer und hält Nate einen Wischer hin, der aber es strikt verweigert ihn auch nur in die Hand zunehmen. „Das ist nicht fair, du Arschgesicht hast es ja gar nicht gesehen!!!!“, mischt sich nun aber Alex ein und schaut den Lehrer an. „Halt ja die Klappe, mein lieber ,du hast wohl vergessen wo du hier bist!!“ „In der Klappe... und wir werden es nicht aufwischen. Wir sind doch keine billigen Putzantenn“, erwidert Alex und schaut zu seinem Bruder, der den Lehrer anpflaumt, von wegen wie er denn mit seinem Bruder redet. Nate hasst es auf den Tot wenn man Alex falsch von der Seite anmacht. „Ich weiß das nur du, Balg da drin warst, aber er hat dir ohne Werkzeug geholfen... Aber wie auch immer. Ich rede mit euch, wie ich es für Richtig halte und jetzt macht die Klasse sauber, oder ihr könnt der Direktorin einen Besuch abstatten!!!“, faucht der Lehrer die Beiden an. „Mach deinen Scheiß selber. Man sollte mal alles hin und wieder kontrollieren, aber davon habt ihr Bakas hier, wohl noch nix gehört“, mein Nate frech. Der Lehrer hat genug und zerrt die Beiden zum Büro der Direktorin. Diese schaut auf, als die Twins in ihrem Büro, vor ihrem Schreibtisch stehen. „Na Alte??? Stören wir???“, streckt Alex seine Zunge raus und hat seine Hände hinterm Kopf. „Fast hab ich vergessen wie seltsam sie aussieht. Immer noch verbittert wie bei unserer Ankunft“, fügt Nate grinsend hinzu.

Die Direktorin steht auf und kommt zu den Beiden, vor dem Schreibtisch, an dem sie

saß. „Wie war das Nate, John Tyler??? Ich bin nicht verbittert, du Frechdachs und punkt 2, ich bin nicht alt, klar??? Ihr habt es also geschafft gleich in den ersten 2 stunden ärger zu machen“, faucht sie.

„1. Heiße ich für sie nicht Nate, John Tyler sondern wenn überhaupt dann Tyler“, knurrt Nate, da er seinen 2. Namen nicht ausstehen kann und fügt hinzu: „2. Wie würden sie ihr Auftreten bitte sonst nennen? Wenn nicht verbittert und alt? Und 3. haben wir gar nichts gemacht dessen Schuld wir uns bewusst wären Mrs. Ich-weiß-alles-besser-und-ihr-habt-nichts-zu-sagen“, stellt Nate fest und schaut die Direktorin mit finsternen Augen an. „Erstens habe ich ein Recht dich zu nenne wie ich es will. Hier geht es nicht nach Wünschen, Nate! Und zu dem 3. Punkt. Dann hat sich das Ventil also einfach so von alleine von der Heizung gelöst, obwohl wir vor einer Woche einen Handwerker hier hatten, ja??? Und da ihr Beiden, bzw. du Herr Nate da saßt, kommst nur du in frage. Als Strafe gibt es eine Woche Putzdienst und solltest du jetzt denken, ach leck mich doch alte, dann bekommst du 3 Tage IS und ich schwöre dir Bursche, dieses mal hilft dir dein ach so lieber Bruder Alexandro auch nicht daraus!!!“, erklärt sie ernst. „Dann sollten sie die Handwerker vielleicht verklagen wenn sie so schlecht arbeiten. Ich hab jedenfalls kein Werkzeug womit ich das Ventil hätte lösen können!!!“, faucht Nate zurück. Alex sich da mal lieber im Moment zurückhält. „Ich habe eure Akten gesehen, für so eine Kleinigkeit braucht ihr kein Werkzeug. Ihr seid technisch geschickt und intelligent.... Besonders du, Nate, beherrscht das Handwerkliche Geschick. Vor allem wenn es um das Schlösser knacken geht.... Ich traue es dir sehr wohl zu, das du das geschafft hast.. Willst du mich hier für blöd verkaufen oder was?“ „Das schaffen sie schon alleine. Dazu brauchen sie meine Hilfe nicht. Aber haben sie schon mal versucht so ein Ventil mit der Hand los zu drehen?! Das ist unmöglich!“, antwortet Nate frech und grinst sie an. „Das reicht jetzt, kein Wort mehr. Verschwindet auf euer Zimmer und wehe du gehst nicht zum Putzdienst. Glaub ja nicht das du hier der Chef bist, das bin nämlich ich“

Nate geht mit Alex dann aus dem Büro und regt sich über die Direktorin auf, was sie doch für eine Olle Hexe ist usw. „Tja was erwartest du von der schlampe???“ „Ich erwarte gar nichts ... Als ob man so ein Ventil wenn es wirklich fest gezogen ist einfach los drehen könnte... pah“ Die Beiden betreten das Zimmer, holen die Säge aus dem Versteck und machen sich an den Sitzbänken unauffällig im Park zu schaffen. „Hey du hast es aber geschafft es abzdrehen.... dann war es nicht richtig fest“ Zusammen sägen sie die Bänke halb durch, also bei den Beinen von der Bank, damit sie zusammen krachen wenn sich jemand drauf setzt. „Das war es ja auch nicht ... Die Handwerker würde ich verklagen aber egal .. Soll sie Glauben was sie will. Mir Schnuppe, für mich zählt eh nur das was du denkst“ „Danke Nate und ich denke der Streich ist gut. Zwar net genial aber ne kleiner Anfang“ „Es reicht jedenfalls um die damit zu nerven und zu ärgern ... Das ist doch das Wichtigste“ „Jop, das ist es auch. Sonst lohnt sich so was ja nicht. Na komm, gehen wir in die Stadt müssen doch noch Sachen holen für unseren nächsten Streich“, lächelt Alex. „Lass uns das machen. Was machen wir mit der säge? Wir können sie ja schlecht mit schleppen“ Alex lacht. „Nein, wir bringen sie zum schuppen zurück, Nate“ „Also auf zum Schuppen“ Sie gehen dann zum Schuppen, Nate das Schloss noch mal öffnen, die Säge wieder rein packt und dann wieder zu macht und die Beiden gehen in die Stadt.

„Für wann genau hast du den Streich geplant?“, fragt Nate seinen Bruder, der neben ihm her geht. „Sobald wir es perfekt hinbekommen haben, mit der Technik“ „Das klingt gut, werd ich mich rein hängen das es schnell klappt“ Die Zwillinge schauen sich um und gehen in einen Modellbauladen.

Nate sehen sich einige Modelle von Autos und Flugzeugen und Hubschraubern an. „Wir hätten das ungefähre Lastgewicht ausrechnen sollen ...“ „Hm.. Eine Stinkbombe wiegt nicht viel, aber Wasserbomben???“ „Die sind schon schwerer“, meint Nate und sieht sich die Flugzeugmodelle an. Dabei hält sich Alex eher im Hintergrund, da er nicht so der Techniker ist, wie sein Bruder.

Ein paar Modelle nimmt Nate in die Hand und sieht sie sich genauer an. „Die Stinkbomben wollten wir ja mit dem Jeep transportieren oder ist es anders herum einfacher??? Jeep gleich Wasserbomben und die Flieger die Stinkbomben?“ „Nee, Wasserbomben müssen von oben kommen sonst

können wir uns die sparen ... Wir wollen ja nicht die Füße nass machen. Ich denke wir nehmen das Modell... Das ist stabil und hält was aus“, erklärt Nate, während er einen Flieger in der Hand hat und ne wenig damit rumspielt, zeigt es dann Alex, der nur zustimmend nickt. „Könnte man trotzdem für die Stinkbomben... Stell dir die Gesichter vor, wenn die so ein Teil ins Gesicht bekommen“ „Ja, einfach genial, Brüderchen“, grinst Alex. „Die werden den Gestank noch eine Woche in der Nase haben“ „Ja stimmt“, lächelt Alex und geht mit seinem Bruder alles einkaufen, auch das was er für die Herstellung von Stinkbomben brauchen. Gegen Abend stehen die beiden mit voll bepackten Tüten vor dem Internat. „Das können wir doch nicht einfach so mit rein schleppen“ „Ja, das stimmt allerdings. Die denken noch sonst was. Lass mich eben überlegen, Nate.... Wir schmuggeln uns übers dach rein“ „Das wäre die einfachste Methode ohne das wir kontrolliert werden“ Alex und Nate schleichen sich hinten rein, steigen dann über das dach ein. Leise schleichen die Beiden zum Zimmer. „Moment mal, wir können das nicht im Zimmer machen, sonst merken Kintaro und Yagate noch was. Wir brauchen einen Raum für uns“, überlegt Alex und schaut seinen Bruder an. „Das stimmt allerdings“, stellt die Tasche kurz ab und zieht den Grundriss aus der Jackentasche. „Wie wäre es mit dem Dachboden?“ „Okay“, lächelt Alex und geht mit seinem Bruder zum Dachboden, der dreckig ist, aber dennoch ne wenig Licht in den Raum kommt.

„Unsere neue zentrale“, grinst Nate, während Alex wegen dem staub husten muss. „Alles okay??“ „Ja, ja... Alles okay...“ „Wie war das mit Putzdienst? Die haben gar keinen so wie das aussieht“, dropt Nate, wozu Alex nur meint das die wohl nur den Dachboden nicht putzen. „Das merk ich schon ... Am Besten wir nehmen die Ecke da .. Dort ist es Hell und man sieht uns nicht so leicht hinter dem ganzen Zeug“ Die Beiden gehen zu der genannten Ecke und fangen an zu bauen. Nate berechnet erst mal alles ganz genau, fängt dann an rum zu basteln und draußen sieht man langsam die Sonne untergehen.

Alex hilft ihm so gut er kann, aber erst mal die Stinkbomben fertig macht. Nach einer unzählbaren Zeit, sind sie dann im großen und ganzen fertig. Es nur noch Kleinigkeiten gemacht werden müssen. „So hier wird keiner danach suchen“, meint Alex als er mit seinem Bruder die Sachen versteckt. „Ganz bestimmt nicht“, streckt sich Nate, „Und hier ist außer uns auch keiner“ „Ja und das ist auch gut so“ „Aber wenn du was essen willst sollten wir runter...“ „Okay, hast du Hunger, Nate?“ „Nicht

wirklich... Aber ich lass dich nicht alleine Essen“ „Ähm.. okay...“ Zusammen gehen sie runter in den Speisesaal.

Nate und Alex holen sich was zu essen, setzen sich an einen freien Tisch, reden über ein paar Sachen und essen nebenbei. Nach einigen Minuten, hat Nate sein essen schon auf, da er sich nicht so viel geholt hat.

Alex hat aufgegessen und die Beiden räumen ihr Geschirr weg, gehen aus dem Speisesaal und gehen aufs Zimmer. „Glaubst du die Beiden Mistmaden sind auf dem Zimmer?“, fragt sich Nate und geht neben Alex her. „Ich glaube nicht“, öffnet Alex die Tür und hat Recht, denn die Beiden sind alleine. „Ein Glück. Sie sind nicht da, die nerven nämlich einfach nur“ „Ja, ist ja gut, beruhige dich endlich“, seufzt Alex und setzt sich aufs Bett. „Ich bin ganz Ruhig... Hab nichts gesagt...“ „Okay..“ „Ich werd mich zusammen reißen“, sagt Nate. /Damit unser Geheimnis nicht raus kommt .../ „Gut“, streckt sich Alex und schaut seinen Bruder an. „Du siehst noch etwas kaputt aus“ „Ach passt schon“ „Dann ist gut .., aber nicht wieder einfach abhauen“ „Jaaahhhhaaaaaaaaaa“, seufzt Alex genervt. „Das ist Gut ...“

Alex seufzt und setzt sich auf die Bettkante. Vorsichtig setzt sich Nate neben seinen Zwilling. „Bist du mir jetzt böse?“ „Nein warum denn??“ „Weil ich nicht will, das du ohne mich raus gehst“ „Ach so. Wenn ich Raus gehen sollte, sag ich dir Bescheid ...“, seufzt er, schaut aus dem Fenster. Es in regnet in Strömen, wie aus 1000 Eimern. Der andere auch aus dem Fenster schaut und seufzt, Mistwetter. „Ja“, seufzt Alex. „Weißt du noch wie es so gegossen hat und wir im Baumhaus fest saßen?“ „Hm?? Ja stimmt... Das war vielleicht lustig, obwohl die Blitze mir schon Angst gemacht haben“, meint Alex und hat es vor seinen Augen. „Das war es auf jeden Fall... Jeder der uns gesehen hätte, hätte uns einweisen lassen, wir sahen auch zu genial aus mit den alten Klamotten“, lacht Nate.

~~Rückblick~~

Die Beiden sitzen im Baumhaus und es schüttet aus Eimern. „Och nee... Jetzt sitzen wir hier fest ... und das Gewitter kommt immer näher“, zittert Alex leicht. „Verdammt... Wir hätten doch was warmes anziehen sollen“

Nate durchwühlt gerade eine alte Kiste im Baumhaus. „Hier“, wirft ihm eine alte Jacke zu. „Sieht zwar echt seltsam aus und ist viel zu groß... Da passen wir bestimmt beide rein“ „Ja das stimmt“, meint Alex und setzt sich zu seinem Bruder, legt Jacke über die Beiden. „Gut das wir immer unsere Verkleidungen behalten... Hier mit haben wir uns ja als Kopfloser Reiter ausgegeben“, lacht Alex bei der Erinnerung. „Das haben wir ja, die haben alle einen Schock gekriegt. Wir waren unschlagbar“ „Ja, wir sind die Besten überhaupt. Jetzt ist es auch gar nicht mehr Kalt... warte mal“, steht Alex noch mal auf, kramt in der alten Holztruhe. „Hey sie mal einer an, hier sind noch alte Comics.. Die haben wir doch schon gesucht... Ich dachte wir haben alle beim Flohmarkt verkauft“ „Cool, haben wir was zu tun bis das Unwetter vorbei ist“, meint Nate und denkt sich. /Da hatte ich die also hin gepackt.../ „Ja stimmt“, setzt sich Alex wieder zu ihm. Es knallt und blitzt. Alex sich kurz erschreckt. „So dann wollen wir mal“ Die Beiden die Comics durchlesen und zu fast jedem Bild, ein Kommentar abgeben. Nate hat einen arm um Alex gelegt und die beiden haben ihren spaß mit den Comics.

Plötzlich hören sie die Stimme von ihrem Adoptivvater. „Da seid ihr also. Nun kommt schon rein!“, schreit dieser von unten. „NEIN!!!! Hier ist es viel besser, oder Brüderchen?“, schreit Alex und schaut dann zu seinem Zwilling. Nate blockiert als Antwort einfach den Eingang: „Die können uns mal“

„Ich glaube es ja nicht, wenn ihr da nicht gleich runter kommt, lass ich euer Baumhaus abreißen!!!!“ „Versuch es doch, du Arschloch!!“ „Warte mal kurz ...“, meint Nate, nimmt Alex zur Seite, dann holt er aus einer Kiste was raus, geht zum Fenster und wirft das etwas nach dem Vater. „KLAPPE DA UNTEN!!“ Der Adoptivvater weicht geschickt aus. Er lässt die beiden dann aber wieder alleine.

Unter seufzen fragt Alex, warum sie, ihn und Nate nicht einfach in Ruhe lassen können. „Scheinbar nicht ... Wir stören sie doch auch nicht ... Was auch immer sie tun“, seufzt Nate und setzt sich neben seinen Bruder. „Ja eben, können die uns nicht einfach ignorieren, so wie wir es mit ihnen auch tun??“, seufzt Alex und kuschelt sich mit seinem Bruder in die Jacke. Die beiden legen die Köpfe aneinander. Das Gewitter weiter um sie herum tobt. „Dazu sind sie wohl zu dumm...“, legt Nate einen Arm um Alex. „Ja“, macht es bei ihm auch. „Wir sollten die Isolation mal erneuern.... Der Wind bläst ganz schön hier herein“ „Das machen wir gleich morgen, wenn es wieder besser ist ... Dann können wir hier öfter sein und haben unsere Ruhe. „Ja stimmt... Das haben wir dann“, seufzt Alex und die beiden schlafen ein.

~~~Rückblick ende~~~

Und damit ist auch das neue Kapitel zu ende xD